



Andrea Freiberg

open field

Interaktive Installation

Andrea Freiberg

open field

Interaktive Installation

„open field“, Interaktive Installation, seit 2000

1019 + 160 Tetraeder, 115 x 115 mm, Leinen und Weizenkörner, globale Verteilung

Andrea Freibergs installative und interaktive Arbeit ‚open field‘ existiert seit dem Jahr 2000 und zeigt sich in immer neuen Gestaltungsvarianten. Die weichen tetraederförmigen Säckchen in handlichem Format können zu einer Großform zusammengestellt oder einzeln im Raum platziert werden. Diese Interventionen geschehen durch die Künstlerin selbst, durch Ausstellungsbesucher oder durch Menschen, denen Andrea Freiberg Säckchen überlässt, um selbst eine Präsentationsform zu finden. Diese interaktive Beschäftigung mit dem neutralen Säckchen sollte fotografisch festgehalten werden, um als Teil des Gesamtkonzeptes verwertbar zu werden.

Unterschiedlichste Aufnahmen entstanden, die neben dem Involviertsein in das Projekt auch die Unterschiede der Beteiligten im Umgang mit dem Objekt verdeutlichen. Das Säckchen wird an den verschiedensten Orten und in den verschiedensten Zusammenhängen gezeigt: es steht allein in der Landschaft, wird von Menschen getragen oder mit anderen Gegenständen arrangiert. So fügen sich die Säckchen in ein Ensemble ein oder stehen betont isoliert. Der Fokus der Aufnahmen liegt entweder auf dem Objekt selbst und seiner Darstellung oder in dessen Kompatibilität zur unmittelbaren Umgebung. Auch die Intentionen sind völlig unterschiedlich, Fotografien mit künstlerischem Hintergrund erscheinen neben Schnapshots und bewusst komischen Szenen. Seit dem Paradigmenwechsel in der Kunst vom Betrachten eines Kunstwerks zum Kunsterlebnis, wird die Auseinandersetzung mit Amateurfotografien als Reflektionsraum von vielen Künstlern genutzt. Die unverbrauchten Ansätze der sog. Laienfotografie bieten neue Ansatzpunkte der künstlerischen Konzeptarbeit wie Sammlung und Archivierung, woraus sich wieder neue Präsentationsformen ergeben. Andrea Freiberg gibt keinerlei Vorgaben im Umgang mit dem Objekt, sie lässt den Beteiligten die Freiheit, Aktion und Intention individuell auszugestalten und erzielt dabei erstaunliche Ergebnisse.

Die Voraussetzung interaktiver Kunst ist das Sicheinlassen der Menschen auf das Projekt, die Bereitschaft, den Standpunkt des passiven Betrachters zu verlassen, sich selbst einzubringen und vor allem sich mit einem Kunstkonzept auseinanderzusetzen. Die entstandenen Aufnahmen schwanken zwischen Schnapshot und künstlerischer Fotografie, das ästhetische Ergebnis liegt jedoch im Verhalten und Agieren der Beteiligten. Im Fall der Arbeit ‚open field‘ werden Aktion und Dokumentation von den Beteiligten zugleich übernommen, die Künstlerin liefert den konzeptuellen Rahmen und die Eingliederung in das mittlerweile recht umfangreiche Projekt.

Kirsten Schwarz, Kunsthistorikerin M.A., 2013

„open field“, Interaktive Installation, seit 2000

„open field“, interactive installation, first published in 2000

758 + 147 Tetraeder, 115 x 115 mm, Leinen und Weizenkörner, globale Verteilung

757 + 148 tetrahedron, 115 x 115 mm, canvas and corn, global arrangement

Andrea Freibergs Kunst setzt sich mit Metamorphosen auseinander. Mit „open field“ lädt Freiberg ihr Publikum dazu ein, eine Skulptur, bestehend aus einzelnen Bauelementen, zu verändern. Die neutralweißen und dadurch assoziationsoffenen Tetraeder bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Zusammensetzung. Durch die Getreidefüllung haben die Bausteine den Vorteil, selbst formbar zu sein.

Traditionelle Vorstellungen von Kunstwerken als Unikate umgehend, ist Freibergs Kunst vielmehr iterativ. Die Wirkung der Arbeiten geht von den endlosen Wiederholungen neuer Permutationen aus.

„open field“ ist keine Komposition aus den einzelnen Modulen, sondern aus deren Umformung durch Andere, das Ergebnis ist ein Netzwerk aus gemeinsamen Erfahrungen.

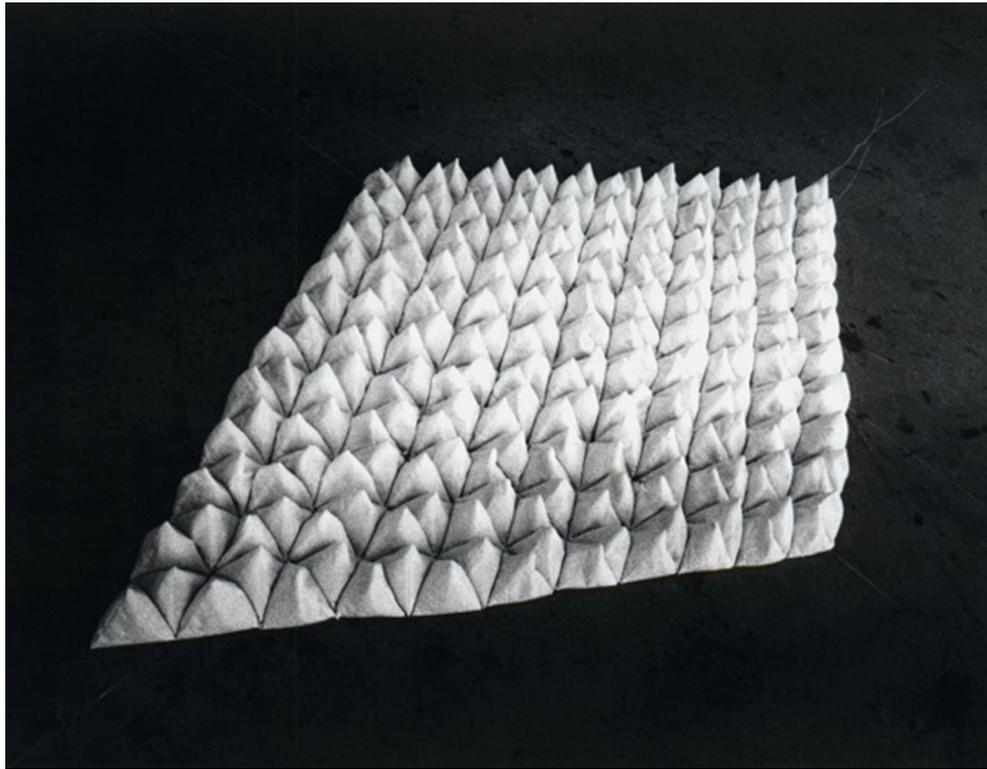
Andrea Freiberg's art is concerned with metamorphoses. In „open field“, Freiberg invites her audience to transform a sculpture of blocks. Neutral white in colour so as to avoid any predetermined associations, the tetrahedron-shaped blocks provide the maximum number of possibilities for constructions.

Eschewing traditional notions of the art object as unique, Freiberg's artwork is iterative. Its impact derives from the endless repetition of new permutations.

„open field“ is composed not of blocks but of their transformations by others, resulting in a network of shared experiences.

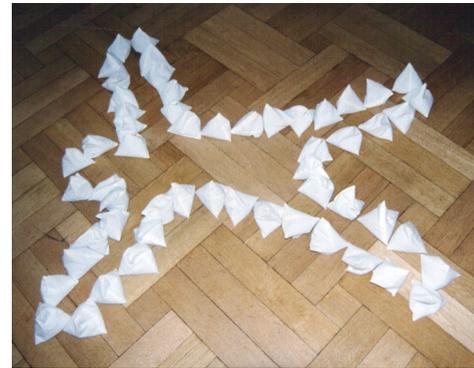
Layla Bloom, Kuratorin, Leeds, 2007

Layla Bloom, curator fine art, Leeds, 2007



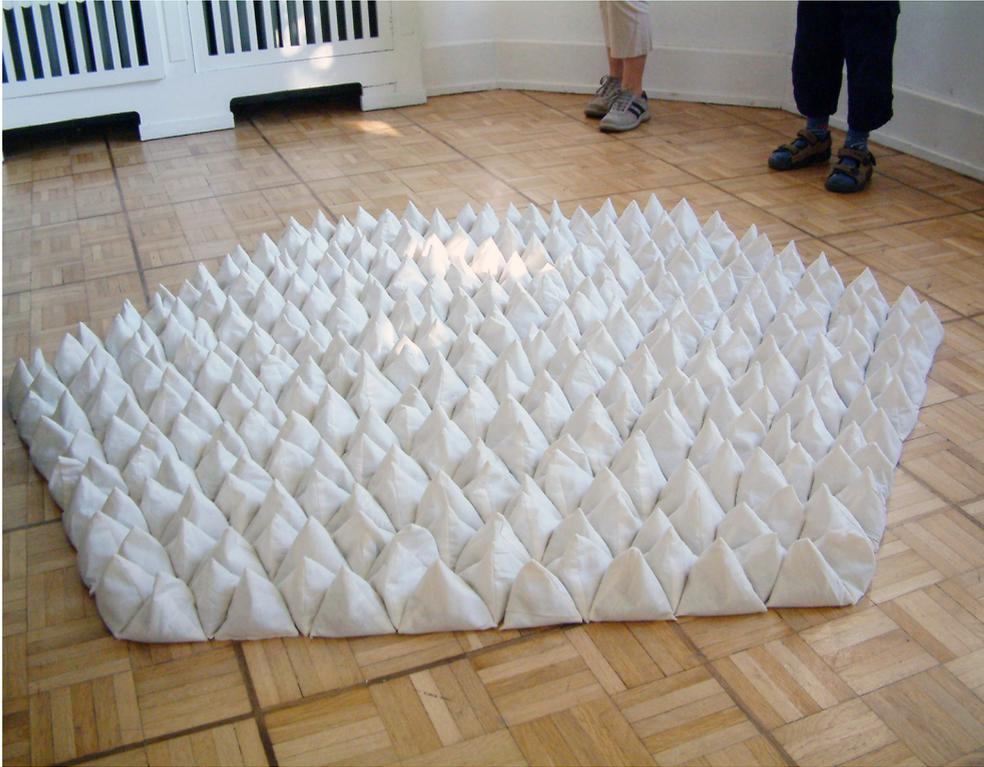
Rhombus

Andrea Freiberg | Altes Brauhaus | Siegen-Geisweid | 2001



Interaktion bei „Raumerfahrung“ | Andrea Freiberg | ESG-Galerie | Siegen | 2000

open field



open field

„auf wieder sehen“ | Andrea Freiberg | ESG-Galerie | Siegen | 2003



Himmel und Erde

Kunstwechsel III | Andrea Freiberg | Ehem. Landeszentralbank | Siegen | 2000

Zum ersten mal sah ich die Plastik „open field“ auf einem Bild. Die mit Weizenkörnern gefüllten Tetraeder bildeten ein rhombusförmiges Relief. Ich vermutete, dass sich hier zwei unterschiedliche Prinzipien vereinen: der Gegensatz zwischen den Eigenschaften hart und weich. Unwillkürlich entstand der Wunsch, mich auf einer solchen Unterlage niederzulassen, gleichsam wie ein Fakir auf seinem Nagelbrett.

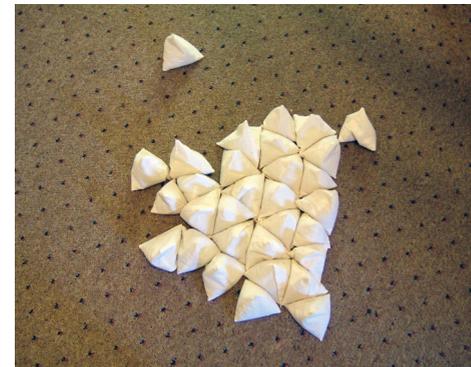
Aus der geometrischen Tetraederform leitet sich gleichsam alles ab, was sich in „open field“ zur Gesamtstruktur zusammenfügt. Die sich dem Raum öffnende Form vermittelt die Tendenz, sich zu vergrößern, zu wachsen - ganz so wie Kristalle, die ja auch wachsen, solange der Raum hierfür gegeben ist. Sie können zuweilen wuchern, ohne jedoch das vorgegebene Bauprinzip hinter sich zu lassen. Die Tetraedergestalt gibt den plastischen Kontext vor, in der Art sich die Bauteile miteinander vereinigen. Dabei sind diese Formen selbst dann nicht absolut identisch, wenn sie nach dem gleichen Prinzip gestaltet sind. Dies hat seine Ursache darin, dass jedes Modul eine jeweils eigene Ausprägung aufweist. Die geringfügig variierenden Größen, die unterschiedlichen Festigkeiten des Stoffes, die verschiedenen Dichten der Körnerfüllung und die individuelle Handhabung selbst wirken auf die äußere Gestalt ein, ohne die Grundform entscheidend verändern zu können.

Gerade letzteres ist meine Erfahrung, die ich im Umgang mit der Plastik machen konnte. Gezeichnet durch eine eigenwillige Dynamik, formen sich größere organische Gebilde im Prozess ihrer Entstehung. Denn, und das ist die für mich wichtigste Erfahrung: die Stofftetraeder bergen in sich die Tendenz zur Gestaltwerdung.

Ich verteilte 300 Objekte in einem Zeitraum von 4 Wochen in meiner Wohnung. Mit der Zeit zeichnete ich die Spuren meiner alltäglichen Bewegungen in den 3 Zimmern nach. Dabei wirkten einzelne Körnersäckchen wie Kristallisationskerne, um die sich herum im Laufe der Zeit immer mehr Tetraeder gruppiert hatten.

Die Säckchen entziehen sich jeder Form, die nicht genuin in ihnen angelegt ist. So ist es mir nicht gelungen, eine Pyramide dergestalt zu bauen, dass alle daran beteiligten Elemente nahtlos ineinander passten. Hätte ich den Säckchen von außen eine Gestalt aufgezwungen, wäre das Gesamtgebilde jedoch kaum stabiler von innen geworden. Nicht umsonst bedurfte es einer sehr vorsichtigen Herangehensweise, um aus den Körnersäckchen eine Mauer zwischen zwei Türpfosten zu bauen. Im dritten Versuch gelang es mir, alle zur Verfügung stehenden Tetraeder so aufzuschichten, dass die dadurch entstandene Wand nicht schon beim Bau in sich zusammenbrach. Nicht zuletzt wurde ich beim Hantieren mit den Säckchen selbst in den vorgegebenen Kontext einbezogen, dem ich mich nicht entziehen wollte.

Friedhelm Wolff, Dezember 2004







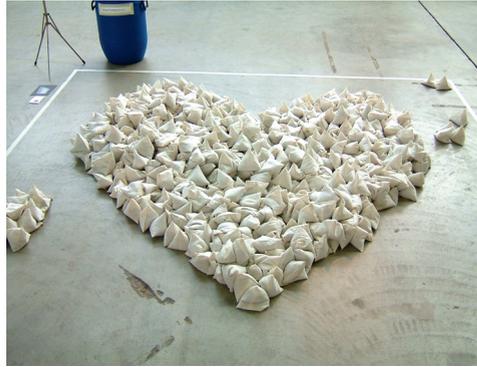
Auftritt

Andrea Freiberg | Leipzig | 2005



open field

„Dialog“ | Andrea Freiberg | Weißtalstraße 6 | Siegen | 2005



open field

Interaktion bei „KunstQuadrate 05“ | Andrea Freiberg | Zeche Zollverein | Essen | 2005

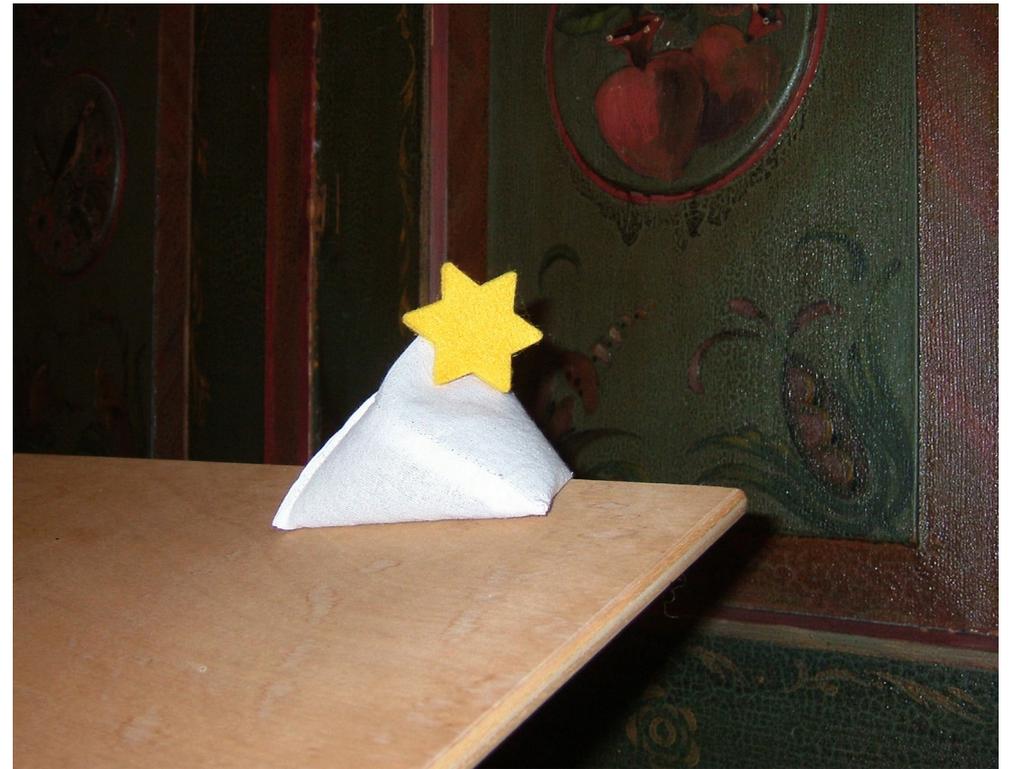


prosto z mostu

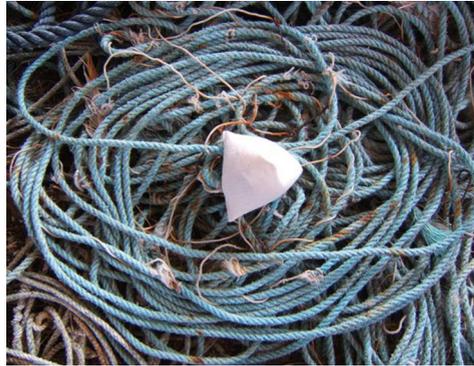
Marek Szewczyk und Maciek Krause | Sopot | 2006

**Besuch**

Guilia Bossmann | Siegen | 2006

**o.T.**

Margarete Hanke | Siegen | 2007



„Hello Andrea, your friend Martin Steiner stayed at my house this summer and left a nice ‚piramita‘ from you, which I took outdoors to make a few photos. Well, maybe one too many, but it was so much fun that I could not stop. Best regards to your friends and to you.“





Fensterbank in der Bremer Neustadt
Karin Puck | Bremen | 2007



open field
Interaktion bei „Blicke. Von außen.“ | Andrea Freiberg | Städt. Galerie Haus Seel | Siegen | 2007

**Fernsehbild**

Silke Krah | Siegen | 2008

**Weihnachten**

Helga Dellori | KulturSiegen | Siegen | 2008



open field

Interaktion bei „Blicke. Von außen.“ | Gotisches Haus | Berlin-Spandau | 2009



o.T.

Layla Bloom | Leeds | England | 2008



o.T.
Eren Erdal Aksoy | Siegen | 2006



Besuch bei Verwandten
Rainer Will | Bremen | 2008



fremdgesteuert

Andrea Freiberg | akw Treppenhausgalerie | Bielefeld | 2012



o.T.

Jenny Fabbri | Niederroßla | 2009



Bücherregal
 Frieder Kron | Mainz | 2009



o.T.
 Irene Below | Bielefeld | 2011



open field

Interaktion bei „Innenschau“ | Andrea Freiberg | ehem. Walzengießerei Roland | Siegen | 2011



unterwegs

Daniel Kürzinger | Hanau - München | 2011



„Viele Grüße von Balkonien“

Andrea Freiberg | Leimbachstraße 89 | Siegen | 2011



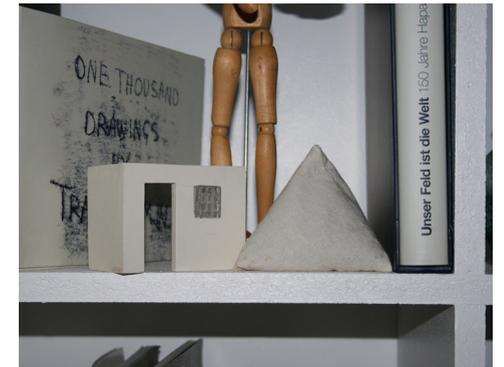
Kunstverein

Franz-Josef Weber | Siegen | 2012



Sofabild

Andrea Freiberg | Siegen | 2007



Wir sind alle Astronauten
Michel Boisse | Siegen | 2012



im spiegel des selbst
die perspektive zerfällt
nie mehr blind im jetzt

o.T.

Thomas Löffler-Gutmann | Siegen | 2012



Seeblick

Petra Degen und Horst Klenner | Lago di Como | Italien | 2012

**Perspektive**

Uli Langenbach | Siegen | 2013

**Weihnachten**

Andrea Müller | Kreuztal | 2012



Dach

Susanne Albrecht | Herford | 2012

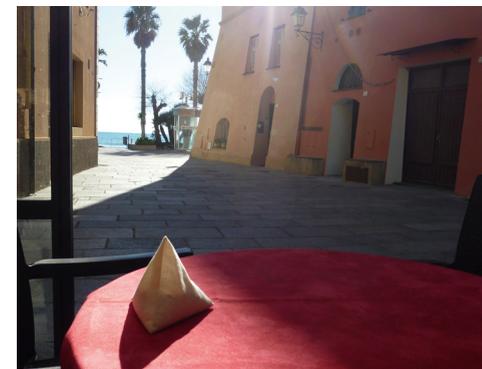


Goldene Hochzeit

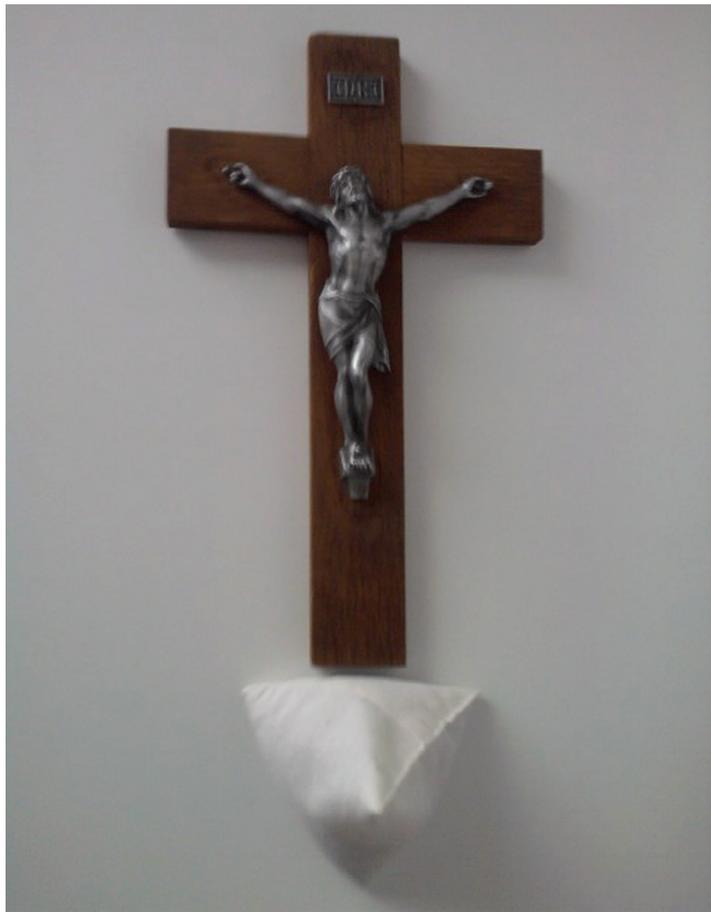
Marianne & Albert Hadem | Siegen | 2012



Aussicht
Bernhard Schmidt | Siegen | 2013



Stille Orte
Ingeborg & Michael Schumann | Cinque Terre | Italien | 2013



o.T.
Peter Ernst | Siegen | 2013



In stiller Erinnerung
Magdalena Stötzel | Siegen | 2013



Nachbarn

Heidemarie & Jürgen Königs | Kreuztal | 2013



Verbindung

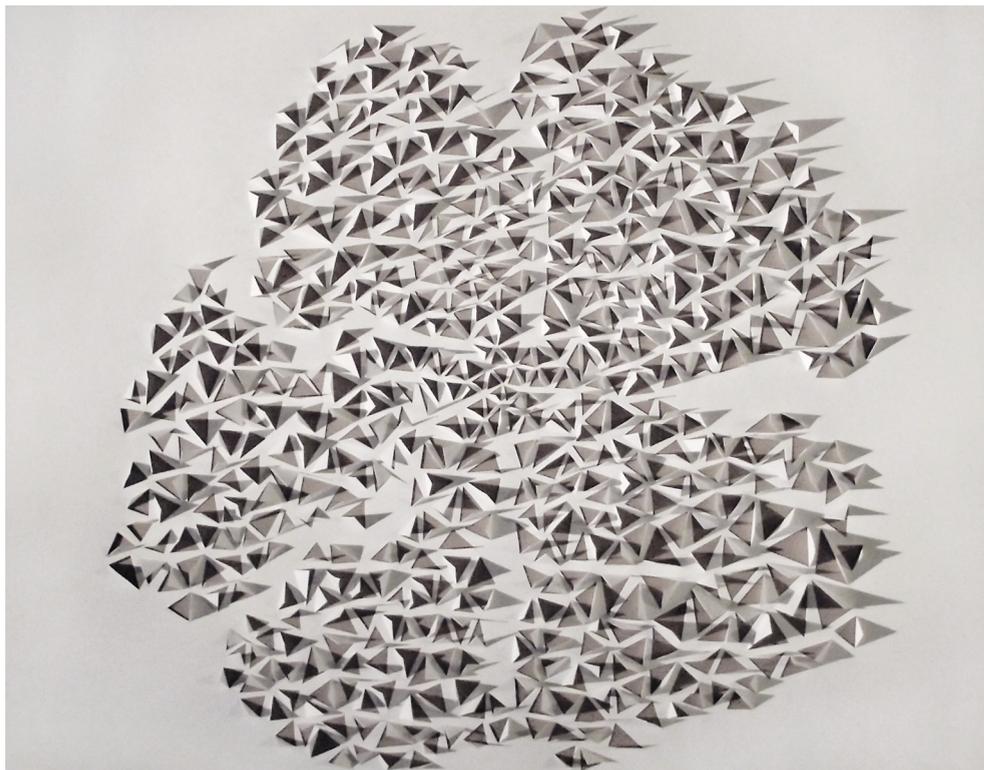
Jule & Salva Sammartino | Siegen-Trupbach | 2013

**Tomate**

Silke Czibbor | Mainz | 2013

**In der Baustelle**

Thomas Greiner | Siegen | 2013



Rose

100 x 70 cm | Karton, Scherenschnitt | Andrea Freiberg | 2013



„Im Namen der Lippischen Rose“ erzeugt „open field“ auf einer Grundfläche von 300 x 300 cm einen gleichberechtigten interaktiven Handlungsraum. Dem Bauplan der fünfblättrigen Rose folgend, entsteht aus dem Zusammenspiel der 1019 Tetraeder ein rhythmisches Relief.
Ich bitte die Besucher, sich interaktiv an der plastischen Formgebung zu beteiligen.

open field

„Im Namen der Lippischen Rose“ | Andrea Freiberg | Burg Horn | Horn-Bad Meinberg | 2013

Seit 2000 entsteht durch die interaktive Installation „open field“ ein globales Netzwerk. Ich bitte die Inhaber eines Tetraeders um ein Foto aus dem persönlichen Umfeld.

Anja Wittig Frankenberg D | **Anja Heinz** Siegen D | **Anette Klotz** Apolda D | **Anette Besgen** Siegen D | **Andre Münch** Boppart D | **Andrea Müller** Kreuztal D | **Anja Melsheimer** Köln D | **Andrea Koch** Siegen D | **Andrea Luhberg** Darmstadt D | **Anna Bem-Borucka** Sopot PL | **Andreas de Marco** Siegen D | **Agata Sep** Gdańsk PL | **Antonia Klostermann** Osnabrück D | **Alfons Alt** Marseilles F | **Astrid Kruse Jensen** Copenhagen DK | **Bernd Häuser** Dillenburg D | **Berthold Stötzel** Siegen D | **Bettina Lange** Langenfeld D | **Babara Rein** Flensburg D | **Bettina Gerken** Wülfrath D | **Björn Gislabae** Hellnum IS | **Barbara Downs** Oldswinford GB | **Brigitte Laipold** Siegen D | **Bernhard Schmidt** Siegen D | **Christine Kron** Bad Zabern D | **Christof Knapp** Gummersbach D | **Christina Amort** Siegen D | **Christian Spieß** Basel CH | **Claudia Schulz** Mönchengladbach D | **Claudia Fährenkemper** Werne D | **Christel Garipuy** New York City USA | **Carsten Schmale** Siegen D | **Corinna Knepe** Siegen D | **Corinna Kodsi** Siegen D | **Carola Brüninghaus** Siegen-Gosenbach D | **Dagmar Schmitt** Darmstadt D | **Danuta Golebiewski** Osowa PL | **Dan Nelken** New York USA | **Daniel Weigel** Siegen D | **Daniel Kürzinger** Siegen D | **Elke Schäfer** Duisburg D | **Eva Weinert** Düsseldorf D | **Eva Schmidt** Siegen D | **Ester Klapdor** Siegen D | **Eren Erdal Aksoy** Siegen D | **Frank Beinker** Münster D | **Frank Rothe** Berlin D | **Frank Blecher** Siegen D | **Frank Münker** Brachthausen D | **Franz-Josef Weber** Siegen D | **Fredrik Marsh** Columbus Ohio USA | **Friedhelm Wolff** Bornheim D | **Frieder Kron** Mainz D | **Grit Freiberg-Scheidt** Duisburg D | **Gundolf Winter** Siegen D | **Giesela Halbe** Kirchen D | **Gabriele Reschka** Hilchenbach D | **Grit Stötzner** Solingen D | **Gregorz Klamann** Gdańsk PL | **Georgia Krawiec** Warschau PL | **Guilia Bossmann** Siegen D | **Grit Höhn** Jena D | **Hartmut Blecher** Siegen D | **Heinz Pramann** Siegen D | **Henryk Zenon Purzycki** Gdańsk PL | **Hendrik Huntemann** Köln D | **Henning Saal** Kreuztal D | **Helmut Richter** Siegen D | **Heiner Droß** Wilnsdorf D | **Heidi Bierwisch** Erfurt D | **Horst Klenner** Trebur D | **Irmgard Freiberg** Niederroßla D | **Irene Below** Bielefeld D | **Ingeborg und Michael Schumann** Siegen D | **Juliane Sammartino** Trupbach D | **Jürgen Königs** Kreuztal D | **Jakub Golebiewski** Osowa PL | **Julia Hiltner** Gdańsk PL | **Judith Frey** Münster D | **Jerzy Zawisca** Gdańsk PL | **Johannes Hepp** München D | **Jens Knigge** Berlin D | **Jennifer Long** Toronto CDN | **Justyna Badach** New York USA | **Jenny Fabbri** Niederroßla D | **Jürgen G. Bartsch** Essen D | **Karin Puck** Bremen D | **Karla Maria Schalk** Siegen D | **Kathrin Ehrlich** Siegen D | **Katja Hoffmann** Köln D | **Karol Gasienica Szostak** Zakopane PL | **Ken Rosenthal** Arizona USA | **Klaus Freiberg** Niederroßla D | **Lars Klein** Langenfeld D | **Luzia Simons** Felbach D | **Lili Almog** New York City USA | **Leslie Starobin** Massachusettes USA | **Leo Nash** Oakland California USA | **Layla Bloom** Leeds GB | **Lilly Koppitz** Siegen D | **Lutz Dransfeld** Berlin D | **Martha Rupp** Siegen D | **Maciek Krause** Sopot PL | **Manfred Weigel** Netphen D | **Melanie Müller** Koblenz D | **Martina Dobbe** Berlin D | **Monika Wagener** Rudersdorf D | **Michel Sauer** Düsseldorf D

Magdalena Jaetke Wien A | **Marek Szweczyk** Sopot PL | **Martin Steiner** Düsseldorf D | **Marzena Niećko** Gdańsk PL | **Marco Ambrosi** Verona I | **Margarete Rettkowski-Felten** Köln D | **Margarete Hanke** Siegen D | **Mirjam Elburn** Siegen D | **Monika Liesegang** Kreuztal D | **Niclas Scheidt** Duisburg D | **Nathalie Latham** Paris F | **Nadine Jakobi** Jena D | **Peter Nettesheim** Köln D | **Peter Hähner** Mundersbach D | **Peter Ernst** Siegen D | **Peter Reh** Köln D | **Peter Schattling** Siegen D | **Pilar Albajar Vitoria & Paul Silbermann** Ginsheim D | **Ralf Blecher** Siegen D | **Reiner Will** Bremen D | **Rolf Baumann** Zwickau D | **Roman Sebastianski** Gdańsk PL | **Roland Henneberg** Siegen D | **Sebastian Kruck** Stein-Neukirch D | **Silke Cziborra** Mainz D | **Stephanie Wiebusch** Köln D | **Sławoi Ostrowski** Gdańsk PL | **Silke Koch** Kleinromstedt D | **Stefan Bücher** Köln D | **Stefanie Ramrath** Siegen D | **Sarianna Metsaehuone** Göteborg S | **Stefan Papanaga** Siegen D | **Silke Krah** Brachthausen D | **Stephan Schopp** Siegen D | **Susanne Albrecht** Herford D | **Thimo Jäger** Holzwicke D | **Tessa Koppitz** Siegen D | **Thomas Greiner** Siegen D | **Uwe Koch** Kleinromstedt D | **Ute Schmidt** Königsstädten D | **Ulla Gumbinger** Siegen D | **Ulrike Klix** Náchilla Essen D | **Uli Langenbach** Siegen D | **Veronique Kolber** Burglinster L | **Victoria Wittig** Frankenberg D | **Wolfgang Drost** Siegen D | **Yvonne Schieren** Lemgo D

Andrea Freiberg | Vita

- 1965** geboren in Apolda/Thüringen
2000-2006 Studium Soziologie, Psychologie und Freie Kunst an der Universität Siegen
2003-2004 DAAD Stipendium, Freie Kunst, Academy of Fine Arts, Gdansk
2006 Studienabschluss (M.A.)
seit 2006 freischaffende Künstlerin, Kunstvermittlerin und Dozentin

Ausstellungen (Auswahl)

- 2013** **Siegen** Sauna Löhrtor Schwimmbad | „in flagranti“ Rauminstallation (E)
Horn-Bad Meinberg Burg Horn | „ROSEBOOK statt facebook“ im Namen der Lippischen Rose (G)
- 2012** **Jena** Galerie pack of patches | „vollendet unvollendet“ - eine Ausstellungsreise (G)
Herford Kiosk24 Schaufenstergalerie | „hirngestürmt“ Installation (E)
Bielefeld akw Treppenhaugalerie | „fremdgesteuert“ Installation (E)
- 2011** **Siegen** Leimbachstr. 89 | „Viele Grüße von Balkonien“ Kunst am Haus (E)
Bad Berleburg Stadtmuseum | „Augenblick mal“ ASK e.V. (G)
- 2010** **Siegen-Geisweid** Monte Schlacko | „HOLLYWOOD - Die Stadt ist eine Bühne“
Siegen Siegerlandmuseum | „Im Gespräch mit Caravaggios Früchten“ Performance,
- 2009** **Berlin-Spandau** Gotisches Haus | „Blicke. Von außen.“ ASK e.V. (G)
Erfurt Forum Konkrete Kunst | „Kunst geht in die Stadt - Hommage an eine Gründergeneration“ zum Bauhausjahr 2009 (G)
- 2008** **Düsseldorf** Ballhaus im Nordpark | „Düsseldorf repariert“ (G)
Menden-Hagen-Siegen-Iserlohn „Neuland“ mit Silke Krah „SehContainer 2008“ (G)
- 2007** **Köln** Schlosspark Stammheim | „Rheinblicke - Einblicke“ Skulpturen und Objekte (G)
Siegen Ehem. Walzengießerei ROLAND | „Niemandland“ Arbeiten in der Fabrik,
- 2005** **Düsseldorf** Messe | „Große Kunstausstellung NRW 2005“ (G)
Essen Zeche Zollverein | „Kunstquadrate 05“ (G)
- 2004** **Düsseldorf** Kunstpalast | „Große Kunstausstellung NRW 2004“ (G)
Gdansk/PI stocznia (Werft) | Galerie Mm „polnisch grün“ (E)
- 2003** **Siegen** Unterer Schlossplatz | „SUBBOTNIK Bekehrung der Oberstadt“ (E)
Köln KunstWerk e.V. | „raumkontakt“ mit Lars, Hendrik und Christoph (G)
- 2002** **Monheim** Marienburgpark | Landesgartenschau 2002 (G)

Andrea Freiberg

open field

Interaktive Installation

Texte:

Kirsten Schwarz, Kunsthistorikerin M.A., Siegen, 2013

Layla Bloom, Curator Fine Art, Leeds Art Gallery, 2007

Friedhelm Wolff, Bornheim, 2004

Konzeption: Andrea Freiberg

Gestaltung: Marc Baruth

© Andrea Freiberg, Autorin des Buches, 2013

Sämtliche Copyright-Rechte an den Inhalten dieses Buches liegen bei der Autorin.

Herzlichen Dank allen Akteuren von „open field“ und der Firma Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG.

Katalogbestellung & Bildantworten:

andrea_freiberg@web.de

www.andrea-freiberg.de



